

Maria und Elisabeth

Die wunderbare Begegnung

Maria ist allein zu Hause. Sie sitzt auf dem Boden und mahlt Korn zu Mehl. Nachher will sie Brot backen. Sie summt ein kleines Lied vor sich hin.

Auf einmal merkt sie, dass sie nicht mehr allein ist. Maria zuckt zusammen. Jemand anderes ist da, wie eine Kraft, wie ein Licht. Ob das ein Engel ist? „Sei gegrüßt, Maria!“, hört sie es in sich flüstern. Was ist das denn? Maria ist ganz still.

„Hab keine Angst, Maria“, hört sie die Stimme sagen. „Ich habe eine Nachricht für dich. Du bist schwanger und wirst einen Sohn zur Welt bringen. Das wird ein besonderes Kind sein – ein Gotteskind. Du sollst es Jesus nennen.“

„Aber, wie soll das denn gehen? Schwanger? Jetzt?“ Maria ist ganz verwirrt. „Die heilige Geistkraft ist mit dir.“, sagt der Engel. „Bei Gott ist nichts unmöglich.“

Und dann ist der Engel plötzlich nicht mehr da. Maria staunt. Was war das denn für eine wundersame Begegnung? Wunderschön! Aber auch seltsam!

Maria ist ganz durcheinander: Wie wird das alles werden? Das Kind soll Jesus heißen? Was wird Josef dazu sagen?

Maria steht auf. Sie läuft im Haus hin und her. Was soll sie denn jetzt machen? Plötzlich kommt ihr eine Idee...

Wie es weitergeht, erfahrt ihr hier in der nächsten Woche.

Und jetzt *du*

Was für eine wundersame Geschichte!
Worüber hast du dich zuletzt gewundert?
Was hat dich staunen lassen?
Denk genau nach!

Willst du probieren, worüber man alles auch im Alltag staunen kann?

Das geht so:

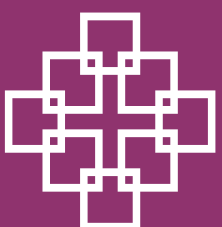
Such dir einen Platz, den du magst. Versuche so lange wie möglich, dort ganz ruhig zu stehen. Versuche alles um dich herum genau zu entdecken? Gibt es etwas, was du noch nie gesehen hast? Mach vielleicht sogar einen Moment die Augen zu. Gibt es etwas, was du noch nie gehört hast? Du wirst staunen. Probiere es doch mal aus.



Ich habe mich im Bild versteckt. Kannst du mich finden?

WIEDER WUNDERNUM

Impulspost-Aktion Advent 2026: Mehr unter wieder-wundern.de



 Zentrum Verkündigung



